



Mitteilungsvorlage	
- öffentlich -	
MI-12/2024	
Abteilung	
Fachbereich	Vorzimmer u. Bürgerinformation
Datum	29.05.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	04.06.2024	zur Kenntnis
Haupt - und Finanzausschuss	27.06.2024	zur Kenntnis
Planungs- und Bauausschuss	27.06.2024	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	03.07.2024	zur Kenntnis

Betreff:

Kündigung des Jugendpflegevertrags mit den Jugendwerkstätten des Odenwaldes (JWO)

Bekanntlich gibt es schon seit August 2023 große Probleme mit den JWO im Hinblick auf die Stelle in der Jugendpflege. Nachdem die JWO, auch aufgrund des Fachkräftemangels, die Stelle seit September 2023 nicht besetzen konnte, wurde nun zu Beginn des Jahres mitgeteilt, dass zum 01.04.2024 wieder eine Jugendpflegerin eingestellt wird. Am Dienstag, den 14. Mai 2024 wurde die Gemeinde über die fristgerechte Kündigung (zum 31.05.2024) dieser zum 01. April 2024 neu eingestellten Jugendpflegerin informiert.

Aufgrund der aktuellen und seit letztem Jahr inakzeptablen Zusammenarbeit und der nicht erfüllten vertraglichen Pflichten der JWO wurde zusammen mit der Breuberger Bürgermeisterin Frau Heckler und den Verantwortlichen der JWO die Problematik mehrfach besprochen. In der letzten Zusammenkunft am Freitag, 24. Mai 2024 wurde nun die Aufhebung des entsprechenden Dienstleistungsvertrages besprochen, da aus Sicht der JWO der 2018 geschlossene Vertrag so nicht wirtschaftlich zu erfüllen sei. Es wurde vereinbart, den Vertrag rückwirkend zum 31.12.2023 zu kündigen.

Die JWO haben in dem Gespräch auch angedeutet, dass sie in der momentanen personellen Lage keine Jugendpflege oder diese nur zu erheblich höheren Kosten anbieten können. Hier wäre dann allerdings keine Krankheitsvertretung u.ä. möglich.

Um die Jugendpflege in der Gemeinde Lützelbach schnellstmöglich wieder zu aktivieren, wird nun das Bewerberprofil des Jugendpflegers überarbeitet. Hierzu gilt es in alle Richtungen offen zu sein im Hinblick auf eine Trägerschaft oder auch eine eigene Anstellung, sowie die zukünftige Zusammenarbeit/Beteiligung mit Breuberg. Bestenfalls bis zur nächsten Sitzungsrunde sollen schon die potenziellen Möglichkeiten zu einer Beschlussvorlage zusammengestellt werden.

Aufgrund einer Rückzahlung für 2023 von den JWO und keiner Zahlung an die JWO für 2024 sind für den Rest des Jahres genügend finanzielle Mittel für alle Eventualitäten vorhanden.

Der Bürgermeister